

Zukunftskonferenz zur Wasserstofftechnologie

am 14.12.2022 von 9:30 – 16:00 Uhr
im Technologiezentrum Augsburg

Durchführung: Arbeitskreis Wasserstoff im Wirtschaftsraum Schwaben

Dr. Kristin Wirth

Fachbereich Technologie und Mobilität
Industrie- und Handelskammer Schwaben

Stettenstr. 1+3, 86150 Augsburg
Tel.: +49 821 3162-249
E-Mail: kristin.wirth@schwaben.ihk.de

Dr. Andreas Huber

Strategische Wirtschaftsförderung –
Sachbereich Grundsatzfragen
Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

Karolinenstr. 21, 86150 Augsburg
Tel.: +49 821 324-1579
E-Mail: andreas.huber@augzburg.de

Mara Blaser

Projektleitung Wirtschaft
Referat für Wirtschaft, Arbeit, Smart City,
Liegenschaften und Marktwesen

Karolinenstr. 21, 86150 Augsburg
Tel.: +49 821 324-1556
E-Mail: blaser.mara@augzburg.de

Thomas Nieborowsky

KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V.

Am Mittleren Moos 48, 86167 Augsburg
Tel.: +49 821 450781-0
E-Mail: nieborowsky@kumas.de
kumas.de

Prof. Dr. rer. nat. Nadine Warkotsch

Vizepräsidentin für Forschung und Nachhaltigkeit
Hochschule Augsburg

An der Hochschule 1, 86161 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 5586 3303
E-Mail: nadine.warkotsch@hs-augzburg.de

Prof. Dr. Richard Wehrich

Institut für Materials Resource Management (MRM),
Universität Augsburg
Am Technologiezentrum 8, D-86159 Augsburg
und Bifa Umweltinstitut GmbH

Am Mittleren Moos 46, 86167 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 598-69 - 131
E-Mail: richard.wehrich@uni-a.de / rwehrich@bifa.de

Wolfgang Hehl

Geschäftsführer
Augsburg Innovationspark GmbH

Am Technologiezentrum 5, 86159 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 80 90 30 60
E-Mail: wolfgang.hehl@augzburg-innovationspark.com
augzburg-innovationspark.com

Herwig Leiter

Fachbereichsleiter Wirtschaft und Tourismus im
Landratsamt Augsburg

Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 3102 - 2198
E-Mail: herwig.leiter@LRA-a.bayern.de

Stefanie Schmaus

Sachgebiet 12 | Wirtschaftsförderung,
Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus

Münchener Straße 9, 86551 Aichach
Tel.: +49 (0) 08251 92 - 100
E-Mail: Stefanie.Schmaus@lra-aic-fdb.de
lra-aic-fdb.de

Ziel der Zukunftskonferenz zur Wasserstofftechnologie

Für die angestrebte Dekarbonisierung von Wirtschaft und Gesellschaft und für die Substituierung von fossilen Rohstoffen werden in Deutschland in Zukunft erhebliche Mengen an Wasserstoff notwendig sein, der aus erneuerbarer Energie hergestellt wird. Vor allem für industrielle Prozesse und Verkehrsanwendungen wird er benötigt. Wasserstoff selbst und dazugehörigen Wasserstofftechnologien bilden die Grundlage für eine weitere industrielle Revolution.

Bayern und Baden-Württemberg haben dies als Industrie- und Technologiestandort erkannt und deshalb Ende August eine Wasserstoffallianz für den Markthochlauf in Süddeutschland gegründet. Ziel ist es u. a., geförderte Industriekooperationen auf- und auszubauen oder auch grenzüberschreitende Kooperationen, z. B. von Kommunen und Forschungseinrichtungen, zu unterstützen. Im Wirtschaftsraum haben sich etliche Wasserstoffkompetenzen etabliert und wir wollen als Region von der Dynamik der ausgerufenen Wasserstoffallianz profitieren.

Hauptziel ist die **regionale Teilhabe am Wasserstofftechnologie-Markt**, einem der größten Wachstumsmärkte der Welt, der von EU, Bund und Freistaat gleichermaßen als unverzichtbarer Baustein einer künftig klimaneutralen und unabhängigen Energieversorgung gesehen wird.

Daher plant die Stadt Augsburg zusammen mit den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg und gemeinsam und in Abstimmung mit den wichtigen regionalen Akteuren die Durchführung einer **partizipativen Zukunftskonferenz** zur Wasserstofftechnologie. Der Fokus liegt auf **aktiver Einbringung und Teilnahme in der Entwicklung und Umsetzung konkreter Projekte und Förderungen**.

Bitte machen Sie sich heute schon Gedanken, in welchen Bereichen Sie ggf. aktiv werden wollen und bringen Sie diese Gedanken ein!

Zur Vorbereitung der Konferenz versenden wir einen Fragebogen zur Datensammlung.

Wir möchten damit

1. die in der gesamten Region **bereits vorhandenen Akteure und Projekte** im Wasserstofftechnologiebereich kennenlernen
2. an diesem Markt **noch nicht aktive, aber interessierte Akteure** kennenlernen
3. beide Zielgruppen miteinander vernetzen und **neue Kooperationen und Synergien** zur Stärkung der Region schaffen
4. daraus **große und kleine Leuchtturm-Projekte** initiieren, um die regionalen Kompetenzen zu unterstützen
5. unsere Kompetenzen im vielschichtigen Wasserstofftechnologiemarkt sortieren, erfassen, kommunizieren und **Alleinstellungsmerkmale** identifizieren
6. eine **überregionale Sichtbarkeit der regionalen Wasserstoffkompetenzen** und der regionalen Marktbedeutung herstellen, auch um bei einer Fördermittelakquise chancenreicher zu sein
7. weitere **konkrete Maßnahmen und Entwicklungsschritte** generieren (Netzwerkbildung, Aufgabenverteilung, Kompetenzatlas ...)

8. den wasserstoffbezogenen **Aus- und Weiterbildungsbedarf der Region** identifizieren
9. eine **regionale Wasserstoffstrategie** mit großer Strahlkraft für Bayern, Deutschland und Europa entwickeln (u. a. mit einer Vision 2030, einem Leitbild, einer Strategie und einer Roadmap)
10. den regionalen Nutzen der Teilhabe am Wasserstoffmarkt deutlich machen und Realität werden lassen:
 1. Klimaschutz
 2. Bestehende Arbeitsplätze sichern und neue schaffen
 3. Wertschöpfung
 4. Energieversorgungssicherheit
 5. (fördermittelrelevante) regionale Kompetenz-Sichtbarkeit in Bayern Deutschland und Europa



Stadt Augsburg
Eva Weber, Oberbürgermeisterin



Landkreis Augsburg
Martin Sailer, Landrat



Landkreis Aichach-Friedberg
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Augsburg, 24.11.2022

Ort, Datum

Augsburg, 24.11.2022

Ort, Datum

Augsburg, 24.11.2022

Ort, Datum